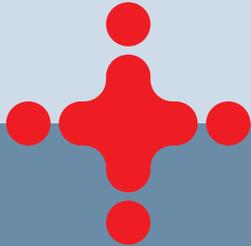


Gott sei Dank vor Ort



KINDER- UND JUGENDZENTRUM DER SALESIANER Lernen und Spielen in einem sicheren Umfeld

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
PROJEKTNUMMER
ZIELGRUPPE

ZIEL

MASSNAHMEN

Syrien
Bildung ermöglichen
40.000 Euro
330000-2023-0831-ER

- 570 Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Jaramana in Damaskus zwischen 8 und 17 Jahren, 120 Studierende sowie 25 junge Lehrkräfte
- Ermöglichen der Fortsetzung des Schulbesuchs bzw. des Studiums sowie sicherer und pädagogisch betreuter Freizeitaktivitäten
- individuelle schulische Unterstützung sowie Gruppenunterricht
- Übernahme der Schulgebühren für 350 Kinder
- Zugang zu sicheren und angemessen ausgestatteten Lernräumen für Studierende
- Freizeitaktivitäten wie Sport, Theater, Musik, Tanz, Malen und Kunsthandwerk

Die Situation vor Ort

Zwölf Jahre nach Beginn des Bürgerkrieges in Syrien ist das einstmals gut funktionierende **Bildungswesen nahezu zum Erliegen** gebracht. Über 7.000 Schulen landesweit können nicht mehr für den Schulbetrieb genutzt werden, weil sie entweder beschädigt oder zerstört sind oder als Obdach für Binnenvertriebene dienen. Zirka drei Millionen Kinder in Syrien können nicht in die Schule gehen. Dort, wo die Schulen noch in Betrieb sind, können vertriebene Kinder wegen Überfüllung nicht eingeschult werden. Darüber hinaus werden viele Kinder zwischen 15 und 17 Jahren gezwungen, die Schule zu verlassen, um zu arbeiten oder sogar eine Kinderehe einzugehen.

Was unsere Projektpartner tun

Für wöchentlich 1.200 Kinder und Jugendliche sind die drei Kinder- und Jugendzentren der Salesianer Don Boscos in Damaskus, Aleppo und Kafroun ein sicherer Hafen. Hier bekommen Schulkinder täglich Nachhilfunterricht in Mathematik, Arabisch, Englisch, Physik. Sie können musizieren, sportlich aktiv sein, sich mit Freunden austauschen und haben für einige Stunden die Möglichkeit, die Bilder des Krieges zu vergessen und einfach Kind zu sein. Sie erhalten auch eine kleine Mahlzeit und haben Platz, um zu lernen. Die Räumlichkeiten in den Zentren haben Strom und sind beheizt, was in Syrien keine Selbstverständlichkeit ist.



SYRIEN

Hauptstadt:	Damaskus
Fläche:	185.180 km ²
Einwohner:	17,5 Millionen
BIP je Einwohner*:	k.a.
HDI Index, Rang**:	155
Religion:	74% Sunniten, 13% andere Muslime (Alawiten u.a.), 10% Christen, 3% Drusen

*BIP = Bruttoinlandsprodukt, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Wie Sie helfen können

Im dicht bevölkerten Stadtteil Jaramana haben die Salesianer ein weiteres Haus angemietet, das aktuell Platz für 250 Kinder und Jugendliche bietet. Auch hier möchten sie die **jungen Menschen dabei unterstützen, die Schule bzw. das Studium fortzuführen und ihnen ein Umfeld bieten, das Sicherheit und Zuversicht** beschert. Folgende Maßnahmen sind für das Schuljahr 2023/24 geplant:

- Schulische Unterstützung (Nachhilfe) für 160 Kinder
- Vorbereitungskurs für den mittleren Bildungsabschluss für 30 bis 40 Kinder
- Sprachtherapie für 20 Kinder
- Sichere und angemessen ausgestattete Lernräume mit Strom, Licht und Internet für 120 Studierende
- Schulstipendien für 350 benachteiligte Kinder
- Umfangreiches Freizeitangebot wie Sport, Theater, Musik, Tanz, und Kunsthandwerk



Titelfoto: Im Zentrum haben die Kinder die Möglichkeit für ein paar Stunden die Bilder des Krieges zu vergessen und Kind zu sein. Fußball ist auch hier eine der Lieblingsbeschäftigungen.

Foto oben: Neben der schulischen Unterstützung stehen die jungen Lehrkräfte den Kindern auch in alltäglichen Sorgen und Nöten zur Seite und tragen sie durch schwierige Zeiten.

- Pädagogische Schulungen für 25 junge Studierende, die als Lehrkräfte im Zentrum tätig sind.

Neben den Padres kümmern sich vor allem junge engagierte Ehemalige, die vor Jahren selbst von den Angeboten der Salesianer profitiert haben, um die schulische und soziale Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Auch die Leiterin des Hauses in Jaramana, Leen Abou Sekka, ist eine „Ehemalige“.

Viele Lehrerinnen und Lehrer haben Syrien verlassen. Die junge Generation Syriens steht vor den Trümmern ihrer Zukunft. In Einrichtungen wie dem Jugendzentrum der Salesianer Don Boscos in Jaramana finden kriegsgeplagte Kinder einen sicheren Hafen und erfahren ganzheitliche

Unterstützung. Gestärkt und mit einer hoffnungsvollen Lebenseinstellung können sie sich so eine Zukunft in ihrer Heimat aufbauen.

Für Ihre Spende, die diesen Weg ermöglicht, danken wir Ihnen sehr!



Im Zentrum können die Kinder die Bildungsdefizite aufholen und sind gut vorbereitet für den Übertritt in weiterführende Schulen.

„Wir könnten uns um noch so viel mehr Kinder und Jugendliche kümmern. Die regulären Schulen in Syrien haben kein gutes Niveau.“

Leen Abou Sekka, Leiterin des Hauses Jaramana und Don Bosco Alumna



BILDUNG ALS SCHLÜSSEL DER VERÄNDERUNG

Helfen Sie mit Ihrer Spende

damit Syriens Kinder eine Zukunft in ihrer Heimat haben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28

DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

